

## FCT tat sich schwer gegen Ihrlenstein

### Fußball: Erste Mannschaft musste mit 1:1 zufrieden sein

Teisbach. Eigentlich hatte sich die erste Mannschaft des FC Teisbach bei ihrem Heimspiel am Mittwochabend doch etwas mehr erhofft, als dieses alles in allem als durchaus gerecht zu bezeichnende 1:1-Unentschieden. Der Tabellenletzte aus Ihrlenstein bei Kelheim entpuppte sich als ein sehr spiel- und kampfstarker Gegner, der den Teisbachern während der gesamten Spielzeit alles abverlangte und die rund 170 Zuschauern die Frage stellen ließ, warum diese Mannschaft, die in der vergangenen Spielsaison noch an der Tabellenspitze der Bezirksliga mitmischte, in dieser Saison noch keinen Sieg erzielen konnte, erst zwei Unentschieden erreichte und nun, nach dem vierten Spieltag, das Tabellenende zielt. In einem als mittelmäßig einzustufenden Bezirksligaspiel, das von Schiedsrichter Günther Kinateder von der DJK Sonnen bei Waldkirchen in recht konsequenter Weise geleitet wurde, zusammen mit seinen beiden Assistenten Tobias Wohlrapp aus Hochwinkel und Tobias Nöbauer aus Hauzenberg, entwickelte sich in der ersten Halbzeit ein Spiel, das von den beiden Abwehrreihen beherrscht wurde und sich zumeist im Mittelfeld abspielte. Gute Torraumszenen oder gar gute Torschüsse waren in diesem Spielabschnitt eher Mangelware. Rund zehn Minuten vor der Halbzeit ergaben sich dann für den FCT doch einige Tormöglichkeiten, als nach einer Flanke von Dominik Meschenat Stefan Liefke zu spät an den Ball kommt, sich eine weite Flanke von Michael Geislinger über den zu weit vor seinem Tor stehenden Ihrlensteiner Torwart knapp hinter den Querbalken senkt und nach einer Ecke für den FCT ein guter Kopfball von Erik Dotzauer von einem Gästeverteidiger auf der Linie geklärt wurde. In der ersten Halbzeit waren die Gäste eigentlich nur bei Standardsituationen wie zum Beispiel bei Ecken und Freistößen gefährlich, die von Teisbachs Torwart Daniel Werner aber immer gut geklärt wurden. Gleich nach der Halbzeitpause kam dann die stärkste Zeit des FC Teisbach. Endlich wurde auch mal etwas flüssiger kombiniert und der Ball doch etwas besser abgespielt. Prompt fiel dann hier auch das 1:0 für den FCT in der 47. Spielminute durch Dominik Schmidt, der für Dominik Meschenat ins Spiel gekommen war. Er versenkte einen Nachschuss nach dem Lattentreffer von Wilhelm Haas recht schnell und konsequent zu der nun verdienten Teisbacher Führung. Dann wurde wieder in den alten Fehler verfallen und man wollte diesen knappen Vorsprung "nach Hause schaukeln", anstatt nun noch etwas nachzulegen. Das "Klein-Klein-Spiel" wurde wieder übertrieben, jeder versuchte es auf eigene Faust und die Abspielfehler häuften sich wieder. Bei mehreren guten Einzelaktionen der Teisbacher Stürmer stand aber dem SV Ihrlenstein auch das Glück zur Seite. So zum Beispiel bei einem "Bombenfreistoß" von Erik Dotzauer, der in der 67. Spielminute aus rund 30 Metern an die Querlatte ging. Das Spiel wurde nun härter. Gute Torschüsse von Dotzauer und Haas wurden vom Gästetorwart Andreas Busch bestens pariert und so kam es, wie es bei solchen Spielen zumeist kommt: Nach einem unnötigen Foul an der linken Strafraumgrenze und einem anschließend recht schnell ausgeführten Freistoß (Teisbachs Abwehr hätte hier den Ball eigentlich vorher abblocken oder zumindest verzögern müssen), kam der Ball zum völlig frei stehenden Ralf Huber mit der Nummer elf aus Ihrlenstein und dieser vollstreckte aus kurzer Distanz mit einem gekonnten Drehschuss zum 1:1-Ausgleichstreffer in der 87. Spielminute. Sogar den Siegestreffer hatten die Gäste in der Nachspielzeit noch auf dem Fuß, als ein Gästestürmer sich einen Pressball erkämpfte, allein auf das Teisbacher Tor zulief aber dann doch knapp vorbeischoß. Somit musste der FCT um dieses Unentschieden letztendlich sogar noch froh sein. In der zweiten Spielhälfte wurden vom FCT noch die Spieler Stefan Sigl und Christoph Feicht eingewechselt, die dem Spiel aber auch keine neuen Impulse mehr geben konnten. Man merkte auch diesmal wieder das Fehlen der beiden guten Mittelfeldspieler Andreas Harlander und Thorsten Kiermeier. Nach vier Spielen rangiert der FCT nach nunmehr zwei Siegen, einer Niederlage und diesem Unentschieden immerhin auf dem vierten Tabellenplatz. Wenn man sich die Tabelle aber näher anschaut, kann man erkennen, dass sich die Vereine insbesondere im Mittelfeld sehr dicht gedrängt aneinander reihen und zu den Abstiegsplätzen nur zwei bis drei Punkte Unterschied sind.

Christian Söldner spielte  
trotz Nasenbeinbruch



Foto Orlet